

Pulsnitzer Heimatverein e. V.



Wegsteine gehen weg wie warme Semmeln

Zum letzten Stadtfest hatte der Pulsnitzer Heimatverein e. V. gemeinsam mit dem Steinsponsor Olfo Pabst und dem Bürgermeister Peter Graff den ersten der touristischen Wegsteine am Polzenberg eingeweiht, von denen einmal rund 20 bis 25 Stück im gesamten Stadtgebiet stehen sollen. Auf den Steinen stehen interessante Informationen, meist auch ein historisches Foto, zur Geschichte und Entwicklung der Plätze bzw. der Gebäude, an denen sie sich befinden. Die Tafeln sind nummeriert und es soll ein sinnvoller und informativer touristischer Pfad durch Pulsnitz entstehen, der die interessantesten Flecken des Ortes aufzeigt und miteinander verbindet. Nachzuvollziehen wird der Weg auf einem Flyer mit Stadtplan sein, der die Besucher leitet.

Seit Mai gab es einen regelrechten Ansturm auf diese Steine. „Damit hätten wir nicht gerechnet, dass es so viele Interessenten gibt“, freut sich darüber Hartmut Hermann, der stellvertretende Vereinsvorsitzende. Sieben dieser „Blockanschnitte“ aus Granit hat der Heimatverein aus Dömitz- Thumitz von der Firma Lausitzer Granit, deren Inhaber Thomas Gläser sehr entgegenkommend war, mithilfe der Firma Bauscholz geholt. Daneben gibt es noch zwei kleine Platten, die sich nicht zur Aufstellung eignen. Die zwei „Halben“ können dennoch Verwendung finden, etwa an einer Fassade oder auf einen anderweitig erhöhten Platz. Auch dafür gibt es bereits einen Interessenten.

Die ersten sechs Steine stehen bzw. sollen an folgenden Orten Platz finden. Nr. 1 befindet sich bekanntlich am Polzenberg, gespendet von Olfo Pabst aus Oberlichtenau.

Die Nr. 2 steht vorm Pulsnitzer Ratskeller auf dem Markt. Aufgestellt ist der Granit schon, die Informationstafel folgt in Kürze. Bezahlt hat ihn der Ratskellerwirt Michael Voigt. Blaudrucker Alfred Thieme sponsert die Nr. 3, die schon vor der Werkstatt auf der Bachstraße liegt, auch dieser wird in Bälde fertig sein. Die Nr. 4 wird am Schützenhaus installiert, wo er über die bunte Historie dieses Hauses berichtet, Geber ist Schützenhauswirtsfamilie Busch. Das Baugeschäft

Bruno Gräfe GmbH aus Pulsnitz hat sich ebenfalls für einen Wegstein entschieden. Die Nr. 5 soll einmal an die ehemalige Konsumbäckerei an der Dresdener Straße erinnern. Die Nr. 6 gibt wiederum ein Oberlichtenauer, Zahnarzt Dr. med. Thomas Käßler sorgt für die Information an einer besonders interessanten Stelle: dem Perfert.



Natürlich können und sollen weitere Interessierte an den Heimatverein herantreten, die einen solchen Wegstein spenden wollen, auch wenn derzeit schon sechs von sieben bereits vergeben sind. Der Verein kümmert sich darum, dass weitere dieser schönen Granitränfel nach Pulsnitz kommen und aufgestellt werden können. Dass das natürlich nicht von einem Tag auf den anderen erfolgen kann, ist schon der geringen Größe des Vereins geschuldet. Für Sponsoren ist so ein Stein mit Tafel eine schöne und vor allem dauerhafte Werbung, denn sein Logo ist darauf abgebildet und auch der Text weist gegebenenfalls auf ihn hin. Der komplette Stein mit Tafel wird vom Heimatverein bereitgestellt und kostet 195 Euro. Für den Transport zum Standort und das Fundament ist der Sponsor selbst zuständig, bekommt vom Heimatverein dabei aber natürlich Unterstützung, wir helfen auch bei der Aufstellung.

F.S.

Interessenten melden sich bitte unter Frank Sühnel Tel.: 03 59 55/7 18 32, Mail: frank.suehnel@pulsnitzer-heimatverein.de oder Hartmut Hermann 03 59 55/7 71 01, hartmut.hermann@pulsnitzer-heimatverein.de